

Aufgabe 25

Die KÖNIG AG fertigt fünf verschiedene Produktarten (A,...,E) auf mehreren Fertigungsstufen, von denen lediglich eine einen Engpass darstellt. Die Kapazität dieser Stufe ist auf 220 [Std]/[Jahr] beschränkt. Ermitteln Sie, anhand der untenstehenden Tabelle, das deckungsbeitragsmaximale Produktionsprogramm und berechnen Sie den maximal zu erzielenden Deckungsbeitrag.

Produktart n	A	B	C	D	E
DB_n^E in [€]/[ME]	+4,75	+5,80	+6,00	+4,00	-2,00
DB_n^F in [€]/[ME]	+4,40	-	+5,00	+5,00	+0,50
a_{mn}^- in [Std]/[ME]	0,24	0,30	0,40	0,30	0,36
X_n in [ME]/[Jahr]	500	400	300	600	400

Aufgabe 26

Im Unternehmen DAUMLER AG werden zwei Automobilarten (D-Klasse und F-Klasse) in einer zweistufigen Fertigung hergestellt. Die D-Klasse, die aus Imagegründen unbedingt gefertigt und verkauft werden soll, stellt ein Sondermodell dar, das mit jeweils fünf Plaketten „Economy“ pro PKW ausgestattet wird. Die Beschaffung der Plaketten für die D-Klasse erfolgt beim Hersteller KRISLER, der die DAUMLER AG jedoch nur dann beliefert, wenn diese mindestens 100 Plaketten pro Tag bezieht. Die Höchstabnahmemenge beträgt 500 Plaketten pro Tag. Außerdem liegen dem Unternehmen folgende Daten vor:

Produktart	Produktionskoeffizient [Min.]/[PE]		Verkaufspreise [€]/[PE]	Variable Kosten [€]/[PE]
	FS I	FS II		
D-Klasse	6	7	35.000	31.000
F-Klasse	4	2	65.000	57.000
Kapazität [Std.]/[Tag]	8	8		

Sie werden als Assistent der Geschäftsführung zu einem Vorstellungsgespräch bei der DAUMLER AG eingeladen. Zur Überprüfung Ihres Wissensstandes werden Sie vom Personalchef aufgefordert, für den obigen Sachverhalt graphisch das deckungsbeitragsmaximale Produktionsprogramm für einen Tag und den zugehörigen Gesamtdeckungsbeitrag zu ermitteln.